

„Grundeinkommen für EinsteigerInnen“ heißt eine Wanderausstellung der Attac AG genug für alle. Auf 25 Tafeln führt sie ins Thema ein und reißt eine Reihe weiterführender Fragen auch allgemein zu Systemen sozialer Sicherheit an. Mit inzwischen über 50 Präsentationen hat sie wesentlich zur Verbreiterung und Vertiefung der Grundeinkommensdiskussion in Deutschland und Österreich beigetragen. Dabei sind neue Fragen aufgetaucht und alte stellen sich in neuer Form. Deshalb ist nunmehr eine umfassende Neubearbeitung erfolgt.

Dabei hat sich der Anspruch der Ausstellung nicht geändert. Attac Deutschland hatte auf seinem Ratschlag im Oktober 2003 in Aachen im Konsens die Einrichtung eines Schwerpunktes mit dem programmatischen Titel „Es ist genug für alle da“ beschlossen. Das geschah in der Überzeugung, dass jeder Mensch ein Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Reichtum und am Leben habe, und zwar „einfach so, nur weil es ihn gibt. Das muss sich niemand verdienen, nicht durch Arbeit, nicht durch Wohlverhalten, durch nichts. Das ist ein Menschenrecht! Und wir wissen: Es ist genug für alle da!“ Die AG genug für alle fühlt sich diesem Konsens nach wie vor verpflichtet. Sie argumentiert, der Reichtum unserer Gesellschaften beruhe immer mehr auf der Leistung unserer Vorfahren. Sie haben das Wissen erarbeitet und die Verfahren etabliert, mit denen wir heute unseren Wohlstand herstellen. Dies ist unser gemeinsames Erbe, gehört uns allen gleichermaßen. In einer Gesellschaft, in der Erwerbsarbeit für immer mehr Menschen den Unterhalt für ein würdiges Leben nicht garantiert, müssen umfassende Lösungen für alle gefunden werden. Dafür ist das Grundeinkommen ein umfassender Vorschlag.

In vier thematischen Blöcken bearbeitet die Ausstellung die Themen: Was ist ein bge? Wie kann ein bge Wirklichkeit werden? Was und wer spricht gegen ein bge? Was bewirkt ein bge? Sie kann unter <http://www.grundeinkommen-attac.de/die-ausstellung/> gebucht werden. Die AG bietet umfassende Hilfestellungen und Material an.